

Verpflichtende Teilnahme an politischer Veranstaltung?

Beitrag von „MrsPace“ vom 17. September 2016 09:23

Danke [@Claudius](#). Genauso ist die Lage...

Dieser Vortrag wird bereits seit Anfang des vergangenen Schulhalbjahrs beworben und war eigentlich nicht für Schüler vorgesehen. Zumindest wurde in der Schülerschaft nicht explizit dafür geworben. Anfang dieser Woche war Anmeldefrist. Nun ja, die Resonanz war gering... Von unserem Kollegium haben sich gerade einmal 25% angemeldet. Und das wohl auch nur, weil der Vortrag bei uns an der Schule stattfindet. Aus der Bevölkerung kamen noch weniger Anmeldungen... Und da der Vortragende eben so ein hohes Tier ist, möchte/muss man ihm natürlich ein volles Haus bieten. Und da werden dann einfach mal 230 Schüler, die teilweise zum ersten Mal überhaupt hörten, dass so ein Vortrag stattfindet, verpflichtet dort hinzugehen und dürfen das mangelnde Interesse der eigentlichen Zielgruppen ausbaden...

Gestern habe ich vor Schulbeginn die Schulleitung deswegen angeschrieben und kritisch nachgefragt... Den gesamten Freitag kam keine Antwort... Das spricht für mich schon Bände...